

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 22 (1924)

Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, Case postale

Collaborateur attitré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre,
Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am zweiten Dienstag
jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am vierten Dienstag
jeden Monats)

No. 3
des **XXII. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
11. März 1924

Jahresabonnement Fr. 12.—
(unentgeltlich für Mitglieder)

Inserate:
50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Die geschichtliche Entwicklung der Stadtvermessung Zürich bis zum Jahre 1893.

(Fortsetzung statt Schluß.)

Auch in bezug auf die Verifikation hatte Süß Pech, da dieselbe vom damaligen Kantonsgeometer Giezendanner um volle 18 Monate verschleppt wurde. Der Bericht über die Qualität der Arbeit war dafür sehr gut. Nachdem der Gemeinderat die Pläne wieder zurück hatte, beschloß er, dieselben in der Kanzlei zur Einsicht aufzulegen, eine amtliche Beglaubigung unterblieb jedoch.

Die Rechnung für die technischen Arbeiten dieser Gemeinde belief sich auf:

Fr. 7345.50 für die Vermessung laut Vertrag und
„ 475.70 „ „ Verifikation.

Für verschiedene andere Arbeiten, Anfertigung von Bau- und Straßenplänen, wurden Fr. 1321.50 verlangt. Zur Verrechnung mit den Grundeigentümern ergab sich die Summe von rund Fr. 8300.—.

An der im März 1881 stattgefundenen Gemeinde- und Grundeigentümersammlung fand die Verteilung der Kosten statt, wobei laut früherem Beschlusse die Gemeinde die Hälfte übernahm. Der andere Teil wurde zu Lasten der Grundeigentümer